

Mit Wirkung ins neue Jahr!

Liebe Mitwirkende, liebe Freund*innen, Kolleg*innen und Kooperationspartner*innen,

wir wünschen Euch und Ihnen einen entspannten und friedlichen Jahresausklang und schöne Feiertage. Wir freuen uns auf ein wirkungsvolles neues Jahr.

Als kleines Geschenk zum Jahresende erhalten Sie unseren ersten Projekt-Newsletter. In loser Folge werden wir in Zukunft über unsere Vorhaben und Highlights informieren und inspirierende Empfehlungen weitergeben.

Darauf freuen wir uns:

Am 23. Februar 2023 starten wir unsere neue Veranstaltungsreihe „Räume öffnen – Let’s talk privilege!“. Wie bisher schon bei „Let’s talk change“ möchten wir einen digitalen Raum schaffen, um uns zu reflektieren, auszutauschen und gegenseitig zu ermutigen. In der neuen Reihe wird es noch stärker um Armut und unseren persönlichen Bezug zum Thema gehen. Wir wollen gemeinsam ins Handeln kommen! Denn so, wie es ist, kann es nicht bleiben.

Unser erster Gast ist [Undine Zimmer](#). Die Autorin und Referentin liest aus ihrem Buch „Nicht von schlechten Eltern. Meine Hartz IV-Familie“. Im Anschluss ist Zeit zur Diskussion – und für eine kreative Auseinandersetzung mit dem Buch. Hier können Sie sich zur Veranstaltung anmelden: <https://295172.eu2.cleverreach.com/f/295172-344797/>

Unsere Highlights der letzten Monate

2022 haben wir die erste Förderphase erfolgreich beendet. Viele von Ihnen haben diesen Abschluss mit uns gefeiert. Einen kleinen Bericht dazu lesen Sie [hier auf unserer Projektseite](#).

Seit September geht es nun weiter im Rahmen der [Berliner Strategie gegen Kinder- und Familienarmut](#). Alle 12 Berliner Bezirke sind dabei und engagieren sich dafür, in ihren Bezirken wirksame Integrierte Strategien gegen Kinder- und Familienarmut weiterzuentwickeln. Wir sind als systemische Prozessbegleiterinnen an ihrer Seite. Zudem bieten wir mit unserer Qualifizierungsreihe einen Denk-, Arbeits- und Lernraum für die Koordinierungsfachkräfte und Kernteams an. Vielen Dank an dieser Stelle für das Vertrauen und die Bereitschaft aus den Bezirken und an die Auridis Stiftung für die weitere Förderung und inhaltliche Unterstützung.

Gemeinsam mit der Geschäftsstelle der Landeskommision (Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie) haben wir die Zusammenarbeit mit einer

Auftaktveranstaltung offiziell begonnen, an der sich die Jugendstadträt*innen der Bezirke und zahlreiche engagierte bezirkliche Fachkräfte beteiligt haben. [Hier](#) erfahren Sie mehr.

Im Rahmen der Reihe „Räume öffnen – Let’s talk change“ hatten wir im Oktober Gabriel Eichsteller aus Irland zu Gast, der uns den innovativen Ansatz der „Human Learning Systems“ (HLS) vorgestellt hat. Ziel dieses Ansatzes ist es, unsere Angebote und Verwaltungsstrukturen wirklich auf die einzelnen Menschen auszurichten und dadurch zugänglicher, wirksamer, menschlicher zu gestalten. Nicht weniger als eine Revolution, wie eine unserer Teilnehmer*innen sagte. Einen Rückblick auf die Veranstaltung finden Sie [hier](#).

Weil uns dieser Ansatz und die Haltung dahinter so inspiriert, haben wir ihn mitgenommen zu „[Kommune gestaltet! Das 360° Festival für innovative Planung](#)“. Dieses Festival fand vom 7.-9. Dezember in Apolda statt. Hier fanden sich viele veränderungsbereite Fachkräfte aus verschiedenen Bereichen und aus ganz Deutschland zusammen, um sich mit kooperativen und integrierten Strategien für gelingendes Aufwachsen zu beschäftigen.

Unser Eindruck ist: An vielen unterschiedlichen Orten entstehen neue Antworten auf Krisen und drängende Probleme. An vielen Orten sind Menschen bereit zur Transformation und setzen sich mit viel Energie dafür ein, sie umzusetzen.

In diesem Zusammenhang war es für uns inspirierend, eine ungewohnte Methode zu erproben, um das sichtbar zu machen, was mit Worten nicht immer erfasst werden kann: Die systemische Beraterin und Coachin Dr. Andrea Berreth hat mit uns eine besondere Art der Systemaufstellung durchgeführt. Mehr dazu finden Sie [hier](#).

Was uns bei Laune hält

Wirkung braucht Inspiration! Gerne teilen wir mit Ihnen, was uns in den letzten Wochen inspiriert hat. Eine kleine Auswahl aus unseren Timelines:

Auf der Seite „[Mein Grundeinkommen.de](#)“ finden Sie eine Reihe von [Podcast-Empfehlungen zum Grundeinkommen](#).

Zum Thema Armutserfahrungen empfehlen wir zwei aktuelle Bücher. Der Autor Olivier David beschreibt in seinem autobiografischen Buch „Keine Aufstiegs Geschichte“, wie die Erfahrung von Armut in der Kindheit zu psychischen Erkrankungen führen kann – und auch, was es braucht, um das zu verhindern. [David, Olivier \(2022\): Keine Aufstiegs Geschichte. Warum Armut psychisch krank macht. Berlin: Eden Books. 16,95 Euro](#)

Francis Seeck, Wissenschaftler*in und Dozent*in an der HU Berlin, schreibt in einem knappen und zugänglich geschriebenen Buch über die Abwertung von Menschen, die von Armut betroffen sind. Neben Studienergebnissen und statistischen Erhebungen nutzt Seeck auch persönliche Erfahrungen.

Seeck, Francis (2022): Zugang verwehrt. Keine Chance in der Klassengesellschaft: wie Klassismus soziale Ungleichheit fördert.
Hamburg: Atrium. 9,00 Euro

Und wer weiß, vielleicht gibt es ja im nächsten Jahr die Gelegenheit, die Autor*innen im Rahmen unserer Reihe zu hören!

Wir freuen uns jedenfalls sehr, Sie in dem ein oder anderen Rahmen zu treffen! Wir wünschen Ihnen viel Energie für Ihre Vorhaben, viele schöne Begegnungen und Zuversicht für alles Anstehende.

+++ Leiten Sie den Newsletter auch gerne an interessierte Kolleg*innen und in Ihre Verteiler weiter

+++

Wir nehmen den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten sehr ernst. Verantwortliche Stelle ist Gesundheit Berlin-Brandenburg e. V. in Berlin.

Wir verarbeiten Ihre Daten zum Zweck der persönlichen Ansprache und zum Versand unserer Newsletter, gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO. Ursprung der Daten sind eigene Recherchen aus öffentlich zugänglichen Quellen oder persönliche Kontakte.

Weitere Informationen zum Datenschutz finden Sie in unseren Datenschutzhinweisen (www.gesundheitbb.de/datenschutz).

Sie können die Einwilligung zur Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Bitte richten Sie Ihren Widerruf an horst@gesundheitbb.de.